

Fit für die Prüfung



**1 Worauf achten Sie beim Prüfungsteil Leseverstehen?
Kreuzen Sie die richtigen Antworten an.**

a Wenn ich etwas nicht ganz verstehe, nehme ich mir viel Zeit, um die Aufgabe richtig zu lösen.	
b Schon beim Lesen markiere ich wichtige Schlüsselwörter, damit ich anschließend wichtige Informationen leichter wiederfinde.	
c Wenn ich an einer Stelle unsicher bin, gehe ich erst einmal zur nächsten Aufgabe. Ich komme dann später wieder zu dieser Aufgabe zurück, wenn ich etwas Sicherheit gewonnen habe.	
d Multiple-Choice-Fragen zum Text, bei denen ich die richtige Antwort nicht sicher weiß, lasse ich unbearbeitet.	
e Ich lese die Fragen sehr genau und konzentriert, damit ich nicht ein wichtiges Detail übersehe.	
f Wenn ich einen Lückentext bearbeiten muss, hilft es manchmal, auf mein Sprachgefühl zu vertrauen, wenn ich mir unsicher über die richtige Ergänzung bin.	

2 Wählen Sie die richtigen Hörstrategien. Kreuzen Sie die richtigen Antworten an.

a Ich muss jedes Detail des Hörtextes verstehen.	
b Ich versuche, nicht den Faden zu verlieren, besonders dann, wenn ich einzelne Wörter des Hörtextes nicht kenne.	
c Um die Fragen zum Hörtext zu beantworten, orientiere ich mich an Schlüsselwörtern bei den Fragen. Kommen diese im Hörtext vor, passe ich besonders gut auf.	
d Manchmal wird auch nach Informationen gefragt, die nicht im Text genannt werden.	
e Wenn ich im Text etwas nicht ganz verstanden habe, kann ich mir die richtige Antwort auf eine Frage manchmal erschließen. Denn einige Antworten kann man ausschließen, da sie im Kontext keinen Sinn machen.	

3 Welche Tipps für die Prüfung des schriftlichen Ausdrucks sind sinnvoll?

Kreuzen Sie die richtigen Antworten an.

a	Ich lese die Aufgabenstellung sehr genau – und markiere mir die wichtigsten Punkte. Habe ich eine Aufgabe erledigt, streiche ich sie auf dem Anweisungsblatt durch.	
b	Ich formuliere meine Sätze möglichst kompliziert. So kann ich zeigen, was ich gelernt habe.	
c	Ich lese mir meinen Text zum Abschluss noch einmal durch und prüfe auf Fehler und ob alle Sätze vollständig sind.	
d	Wenn ein Satz nicht ganz vollständig ist, ist das nicht so schlimm. Man versteht ja trotzdem, was ich meine.	
e	Wenn ich ein Wort nicht weiß, suche ich nach einem Synonym oder ich formuliere das, was ich sagen will, etwas einfacher.	
f	Ich überlege mir meine Wahl sehr genau, wenn ich mich zwischen zwei Aufgaben entscheiden soll. Ich teste auch kurz, zu welchem Thema ich besser schreiben könnte.	

4 Wie verhalte ich mich, wenn der mündliche Ausdruck geprüft wird?

Kreuzen Sie die richtigen Antworten an.

a	Ich werde sehr aufgeregt sein. Ich versuche daher, meine Redebeiträge so zu formulieren, dass ich mich gut ausdrücken kann. Lieber spreche ich etwas einfacher, aber dafür korrekt.	
b	Ich gehe auf die Fragen und Antworten meines Dialogpartners ein. Denn für den Prüfungserfolg ist auch mein Gesprächsverhalten entscheidend.	
c	Entscheidend für das Prüfungsgespräch wird sein, ob ich meinen Dialogpartner/meine Dialogpartnerin sympathisch finde. Dann gelingt die Kommunikation praktisch von allein.	
d	Ich muss im Prüfungsgespräch zeigen, dass ich besser sprechen kann als meine Partnerin/mein Partner.	
e	Ich achte ein wenig auf meine Haltung. Ich setze mich so hin, dass ich gut atmen und frei sprechen kann. Gleichzeitig wende ich mich meiner Partnerin/meinem Partner zu.	

Lösungen

1 b, c, e, f

2 b, c, e

3 a, c, e

4 a, b, e